



## LEISTUNGSERKLÄRUNG

**Nr. 0010\_Safeboard-Spachtel\_2012-11-28**

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **EN 13963 – 4B**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4: **Knauf Safeboard-Spachtel**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
**Verspachteln von Gipsplattenfugen**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
**Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen**  
**Tel. +499323 31-0, Fax +499323 31-277, E-Mail Zentrale@Knauf.de**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
**System 3**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:  
**Nicht relevant - weil das Produkt weniger als 1% Massen- oder Volumenanteile organische Stoffe enthalten. Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller.**

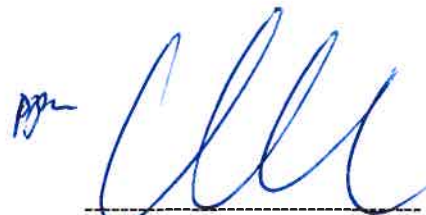
### 9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 13963:2005-05
Biegezugfestigkeit	NPD	EN 13963:2005-05
Gefährliche Substanzen	NPD	EN 13963:2005-05

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt: **nicht relevant**

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

ppa. Prof. Dr. Hans-Ulrich Hummel  
(Leitung Forschung und Entwicklung Knauf Gruppe  
Mitglied der Geschäftsleitung Knauf Gips KG)



(Unterschrift)

Iphofen, den 28.11.2012  
(Ort und Datum der Ausstellung)

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Spachtelmasse

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

**Auskunftgebender Bereich:**

Knauf GmbH

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

# **Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **2 Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

#### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft und nicht gekennzeichnet.

#### **Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort:**

**Gefahrenhinweise:**

**Sicherheitshinweise:**

**Zusätzliche Angaben:**

### **2.3 Sonstige Gefahren**

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

**PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

## **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung: Gemische**

#### **Beschreibung:**

Spachtelmasse aus Calciumsulfat-Halbhydrat, Schwerspat, Copolymeres aus Vinylacetat und Ethylen, Celluloseether, modifiziertes Polysaccharid und einem Azopigment.

#### **Weitere Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr. 7778-18-9                      Calciumsulfat

EINECS: 231-900-3

#### **Zusätzliche Hinweise:**

#### **Bemerkung:**

Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit Seife und Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen, bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>) und Fluorwasserstoff (HF).

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Weitere Angaben:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:**

Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK-Werte gem. GKV 2011

<b>CAS</b>	<b>7778-18-9 Calciumsulfat 30 - 40 %</b>
<b>MAK</b>	mg/m <sup>3</sup> 5 A / 10 A 2x60 min (Miw)

**Anmerkung:**

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:**

Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP2 tragen.

**Handschutz:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form</b>	pulvrig
<b>Farbe</b>	gelblich
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>ph-Wert bei 20°C:</b>	im Lieferzustand: nicht zutreffend
<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt in °C</b>	Nicht anwendbar.
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur in °C:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Thermische Zersetzung von Gips in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O</b>	ab 140 °C
<b>Thermische Zersetzung von Gips in CaO und SO<sub>3</sub></b>	ab 1.000 °C
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dichte:</b>	
<b>Schüttdichte:</b>	ca. 3,5g/cm <sup>3</sup>
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	3 g/l
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität**

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## **11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

**am Auge:**

**Sensibilisierung:**

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**



**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere ökologische Hinweise:**

#### **Allgemeine Hinweise:**

#### **Wassergefährdungsklasse:**

1

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **PBT:**

Nicht anwendbar.

#### **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

#### **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-06-26

Überarbeitet am: 2018-08-01

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

**14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)**

**Klasse:**

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**15 Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

**GISCODE:**

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **Safeboard Spachtel**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Spachtelmasse

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

**Auskunftgebender Bereich:**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-26

Version: 2015-05-20

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Entfällt.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft und nicht gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort:**

**Gefahrenhinweise:**

**Sicherheitshinweise:**

**Zusätzliche Angaben:**

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

**PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:**

Spachtelmasse aus Calciumsulfat-Halbhydrat, Schwerspat, Copolymeres aus Vinylacetat und Ethylen, Celluloseether, modifiziertes Polysaccharid und einem Azopigment.

**Weitere Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr. 7778-18-9      Calciumsulfat

EINECS: 231-900-3

**Zusätzliche Hinweise:**

**Bemerkung:**

Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

###### **Nach Hautkontakt:**

Mit Seife und Wasser abwaschen.

###### **Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen, bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.

###### **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>) und Fluorwasserstoff (HF).

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

###### **Weitere Angaben:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

# **Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG**

Druckdatum: 2009-06-26

Version: 2015-05-20

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht erforderlich.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Lagerklasse:**

Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK-Werte gem. GKV 2011

**CAS**            **7778-18-9 Calciumsulfat 30 - 40 %**  
**MAK**            mg/m<sup>3</sup> 5 A / 10 A  
                    2x60 min (Miw)

#### **Anmerkung:**

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

##### **Atemschutz:**

Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP2 tragen.

##### **Handschutz:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

##### **Handschuhmaterial:**

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

##### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### **Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

##### **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-26

Version: 2015-05-20

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form	pulvrig
Farbe	gelblich
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
ph-Wert bei 20°C:	im Lieferzustand: nicht zutreffend
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt in °C	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur in °C:	Nicht anwendbar.

Thermische Zersetzung von Gips in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ab 140 °C

Thermische Zersetzung von Gips in CaO und SO<sub>3</sub> ab 1.000 °C

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte:	
Schüttdichte:	ca. 3,5g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	3 g/l
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.

### 9.2 Sonstige Angaben



**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität**

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## **11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

**am Auge:**

**Sensibilisierung:**

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

**Handelsname: Safeboard Spachtel**

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere ökologische Hinweise:**

#### **Allgemeine Hinweise:**

#### **Wassergefährdungsklasse:**

1

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **PBT:**

Nicht anwendbar.

#### **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle  
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01,  
17 09 02 und 17 09 03 fallen

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

#### **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-26

Version: 2015-05-20

Handelsname: **Safeboard Spachtel**

## 14 Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)**

**Klasse:**

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

## 15 Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

**GISCODE:**

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen

**Produkt-Name: Safeboard Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-26 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 342

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Safeboard Spachtel  
**Hersteller/Lieferant:** Knauf GmbH  
**Straße/Postfach:** Knaufstraße 1  
**Nat.-Kennz.:** A  
**PLZ:** 8940  
**Ort:** Weißenbach/Liezen  
**Telefon:** 050/567-187  
**Telefax:** 050/567-50187  
**E-Mail:** sicherheitsdatenblatt@knauf.at  
**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien  
**Telefon Notfallauskunft:** 01/4064343

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Spachtelmasse nach DIN 1168 aus Calciumsulfat-Halbhydrat, Schwerspat, Polyvinyl-Copolymerisat, Celluloseether, modifiziertes Polysaccharid und einem Azopigment.

CAS-Nr.	EG-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gew-%	Kennb.	R-Sätze
10034-76-1	231-900-3	Calciumsulfat-Halbhydrat.	30-40 %		
7727-43-7	231-784-4	Bariumsulfat	55-65 %		

Wortlaut der angegebenen R-Sätze siehe Punkt 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Bei Einatmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bei Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen, bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.

**Bei Hautkontakt:**

Mit Seife und Wasser abwaschen.

**Bei Verschlucken:**

Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt:**

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>) und Fluorwasserstoff (HF).**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall wird das Tragen eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes empfohlen.

**Produkt-Name: Safeboard Spachtel**

Erstelldatum:

2009-06-26

Ersetzt Ausgabe vom:

interne Datenblattnummer: 342

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Staubbildung vermeiden.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Keine
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</b>	Mechanisch (trocken) aufnehmen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Erhärtet nach dem Kontakt mit Wasser.

**7. Handhabung und Lagerung**

<b>Handhabung:</b>	Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Bei sachgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:</b>	
<b>Hinweise zur Lagerung:</b>	Trockene Lagerung.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Bemerkung
7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	MAK	6	mg/m <sup>3</sup>	
7727-43-7	Bariumsulfat	MAK	3	mg/m <sup>3</sup>	

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

**Atemschutz:**

Bei hoher Staubbildung wird eine Atemschutzmaske P2 empfohlen.

**Handschutz:**

Bei längerem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.

**Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr wird ein Augenschutz empfohlen.

**Körperschutz:****9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

<b>Form</b>	pulvrig
<b>Farbe</b>	gelb
<b>Geruch</b>	geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten****Zustandsänderung - Beschreibung:**Thermische Zersetzung von Gips in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>OThermische Zersetzung von Gips in CaO und SO<sub>3</sub>**Zustandsänderung - ab °C:**

ab 140 °C

ab 1.000 °C

**Siedepunkt in °C:****Schmelzpunkt in °C****Flammpunkt in °C**

Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur in °C:**

Nicht anwendbar.

**Untere Explosionsgrenze Vol%:**

Nicht anwendbar.

**Obere Explosionsgrenze Vol%:****Dampfdruck bei 20 °C:**

Nicht anwendbar.

**Dampfdruck-Einheit:****Dichte bei 20°C in kg/m<sup>3</sup>:**

ca. 3.500

**Löslichkeit bei 20°C in g/l:**

3 g/l

**ph-Wert bei 20°C:**

Nicht zutreffend.

**Viskosität bei 20°C in mPas:****Weitere Angaben zu 9.:**Thermische Zersetzung von Gips: in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ab 140 °C in CaO und SO<sub>3</sub> ab 1000 °C

**Produkt-Name: Safeboard Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-26 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 342

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Einwirkung von Feuchtigkeit. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Giftige Gase aus thermischer Zersetzung bzw. unvollständiger Verbrennung.

**Weitere Hinweise:**

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

**an der Haut:**

**am Auge:**

**Sensibilisierung:**

**Erfahrungen am Menschen:**

**Zusätzliche Hinweise:**

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**Wassergefährungsklasse:**

1

**Weitere Hinweise:**

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

Empfehlung: Reste nicht in den Ausguß oder das WC leeren. Mit Wasser erhitzen lassen und unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in kleinen Mengen mit dem Hausmüll und sonst als Bauschutt entsorgen.

**Abfallschlüssel:**

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle

**Abfallname:**

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14. Transportvorschriften

**Allgemein:**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**Produkt-Name: Safeboard Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-26 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 342

---

## 15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe des Produktes:**

**Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

**Enthält:**

**Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

**R-Sätze:**

**S-Sätze:**

## 16. Sonstige Angaben

**R-Sätze:**

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im ungeänderten Zustand ist erlaubt. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Etwasige Unterschiede zwischen der oben aufgeführten Kennzeichnung und der Kennzeichnung auf der Verpackung können sich durch Übergangsregelungen ergeben.